

Pfarrkindergarten Frederick
September 2014

„Lernen hat viele Gesichter“

Jahresthema 2014 / 15:
„Lernmethodische Kompetenzen“
(Bayerischer Bildungs- und
Erziehungsplan)

„Keine Bildung, ohne Bindung“

Gute Beziehung zwischen Erzieher/in und Kind
= Basis für das Kind, Selbstvertrauen zu
entwickeln



Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen

Prinzipien zur Unterstützung von Lernvorgängen
(nach Peter Thiesen)

- Anschauung
- Aktivität
- Übung
- Teilschritte
- Variabilität
- Lebensnähe
- Kindgemäßheit
- Individualität



Lernen in Eigenregie (vorwiegend in der Freispielzeit)

- Entwicklungsstand
- Alter
- Interessen
- Geschlecht
- Erfahrungen (positiv / negativ)



Lernen in altersgetrennten Gruppen

- Durch Lernangebote um so mehr je älter die Kinder werden
- Soziale Komponente beim Lernen (Kind profitiert von der Gruppe – Freude am Zusammensein)



Lernen, wie man lernt (metakognitive Ebene)

- Bewusst machen, dass im Spiel gelernt wird
- Wie haben wir gelernt, was wissen wir jetzt
- Wie kommt man an Informationen? (z.B. Bücher, andere Menschen fragen, Internet,...)



Die Erzieherin ist Lernbegleiter

- Gibt Anregungen
- Zeigt echtes Interesse
- Beobachtet, damit sie weiß, wo das Kind steht
- Weder Über- noch Unterforderung!
- Unterstützt die Explorationsfreude des Kindes (z.B. Experimente)



„Kinder begreifen durch Ergriffen-Sein“ (Hugo Kühelhaus)

Die lernanregende Umgebung

- Keine Reizüberflutung
→ „weniger ist mehr“ (auch bei Spielzeug)
- Spielzeug, bei dem das Kind selbst gestaltet, nicht nur der Zuschauer ist
- Zeit die Umwelt selbst zu entdecken



Lernen durch Partizipation

- Das Kind wird an Entscheidungen beteiligt, es trägt auch Verantwortung
- Es lernt, meine Meinung ist wichtig, aber auch die der Anderen zählt!



Erziehungspartnerschaft Eltern - Kindergarten

„Gemeinsam geht's besser“

Regelmäßiger Austausch über den
Entwicklungsstand des Kindes
(mindestens 2 Elterngespräche pro
Kindergartenjahr)

